

# 2018/2019 - Jugend Forscht



An diesem Artikel wird noch gearbeitet. Schauen Sie gerne zu einem späteren Zeitpunkt nochmal vorbei!

2018 bin ich erstmals durch meinen damaligen Physiklehrer auf Jugend Forscht aufmerksam geworden. Damals leitete der Lehrer die „Jugend Forscht AG“, die ich zusammen mit einem damaligen Schulfreund besuchte. Wir schlossen uns zu einer Projektgruppe zusammen und holten noch einen damaligen Klassenkameraden und Namensvetter dazu. Zu dritt begannen wir nun mit dem Brainstorming für unsere Idee. Da ich im gleichen Jahr einen Arduino Mega von meinen Eltern geschenkt bekommen habe, lag die Idee nahe, diesen zu einem wesentlichen Bestandteil unseres Projekts zu machen.

Da wir aber alle eigentlich keine großartige Idee hatten, begannen wir uns auf YouTube nach „Arduino Projects“ umzuschauen und stießen schließlich auf dem Kanal „How to Mechatronics“ auf ein [Video](#), in dem eine selbstgebaute Alarmanlage vorgestellt wurde. Den vollständigen Quellcode für die Programmierung sowie ein Schaltbild gabs gleich dazu, wie praktisch!

Und so entschlossen wir uns dazu, uns das Projekt zu Eigen zu machen, etwas zu bearbeiten und als „Mobiles Alarmsystem“ bei Jugend Forscht anzumelden. Sofern dies in der Schriftlichen Ausarbeitung thematisiert wird, ist das fortführen, verbessern oder Überarbeiten anderer Projekte ausdrücklich erlaubt.

## Die "Planung"



Die Vorderseite

Wir haben stets versucht, möglichs vieles auf Papier zu bringen und für unsere schriftliche Ausarbeitung festzuhalten. Zu sagen, dass wir das ein oder andere mal leicht vom Plan abwichen, wäre eine satte Untertreibung. Letztendlich haben wir viel zu viel geplant, was wir zeitlich niemals hätten schaffen können, da wir uns sowieso schon relativ knapp angemeldet haben und insgesamt unter Zeitdruck standen. Unsere Zeichnungen und Beschriftungen wurden natürlich hochprofessionell in Microsoft Paint angefertigt.

## Der Bau

## Auszüge aus der Schriftlichen Ausarbeitung

Kurzfassung: Das portable PortableSecurity Alarmsystem, von LuNi entwickelt, erhöht die Sicherheit im Urlaub z.B. im Hotelzimmer oder in der Ferienwohnung. Das System ist sehr einfach und schnell zu installieren: Man platziert das System z.B. in einem Regal, das Batteriepaket daneben, den Innenalarm im Haus und den Außenalarm z.B. auf einem Fensterbrett oder auf der Terrasse. Die Anlage erkennt Bewegungen durch einen Ultraschallsensor. Das System wird mit 6x D-Batterien (9V) und die Alarmsirenen mit 8X DBatterien (12V) versorgt. Auf der Vorderseite befindet sich ein Rot-WeißLED, welches bei erkannter Bewegung weiß, und bei Aktivierung der Alarms rot leuchtet. Das Display ist ebenfalls durch einen Photowiderstand (LDR) und einen Bewegungsmelder gesteuert.

**23** Besucher haben diese Seite aufgerufen.

Online: **6**

Quelle:

<https://broadcastarchiv.de/> - **broadcastarchiv.de**

Link zur Seite:

<https://broadcastarchiv.de/bastelprojekte/2018-19-jufo>

Zuletzt aktualisiert: **25/05/2025 00:34**

